

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 104 (1978)  
**Heft:** 39  
  
**Rubrik:** Spitzfindigkeiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dieses Aroma:



Zuerst gewinnen wir das Aroma dieser kräftigen, sonnengereiften Tabake. (1 Kilo davon ergibt 12 Gramm reines, natürliches Tabakaroma.)

# Auf diese Leichtigkeit:



Und dann wird es auf diese besonders leichten Burley-Tabake übertragen.

# Das ist das ganze Geheimnis.



# Viel Geschmack mit leichtem Tabak.

GGK

## Spitzfindigkeiten

von Otto F. Beer

Er ist so kurzsichtig,  
dass er manchmal sich selbst  
nicht erkennt.

\*

Der Dichter hat sich aus seinem  
Privatleben zurückgezogen.

\*

Es gibt heute keine Magier mehr,  
aber diese dafür in grosser Anzahl.

\*

Triumph einer Bewegung: mancher,  
der einst ein kleiner Niemand war,  
ist jetzt ein grosser Niemand geworden.

\*

Liebe deine Feinde,  
denn sie ärgern sich darüber!

\*

Das einzige, das ihm zum Genie fehlt:  
er ist nicht genial.

\*

Noch nie hat er so laut gesprochen,  
wie er jetzt schweigt.

\*

Sie weiss, was sie will,  
und er weiss es auch.

\*

Die öffentliche Unsicherheit  
ruht auf einem soliden Fundament.

\*

Viele Meister schufen ihr Bestes  
in der dritten Lebenshälfte.

\*

Was haben wohl die Menschen  
verschmutzt, bevor die Umwelt  
erfunden wurde?

\*

Von manchen Dingen  
muss man ziemlich viel verstehen,  
um sie nicht zu begreifen.

\*

Er steckt die Nase gerne überall hinein,  
nur um sie zu rümpfen.

\*

Ungerechtigkeit lässt sich ertragen,  
aber Gerechtigkeit tut weh.